

31. Januar 2017

Nur ein Titel für den Schwarzwald

Ronja Wiesler wird baden-württembergische U-14-Meisterin.



Emilia Löffler belegte im Riesenslalom-Titelrennen der U16 Rang sieben.

Foto: Fotos Dieter Horning-Wiesler

SKI ALPIN. Bei besten Wetter- und Pistenbedingungen richtete der Skiverband Schwarzwald-Nord die alpine baden-württembergische Schülermeisterschaft aus. Mehr als 130 Nachwuchs-Rennfahrer trafen sich zum Titelkampf auf der FIS-Weltcup-Strecke in Todtnau-Fahl. Den Schülern des Skiverbands Schwarzwald (SVS) gelang mehrmals der Sprung auf das Podest, aber nur ein Titel ging an den SVS: Ronja Wiesler (SC Münstertal) wurde baden-württembergische U-14-Meisterin im Riesenslalom.

Dass sie ihre Altersklasse im Land dominiert, demonstrierte die Münstertälerin Ronja Wiesler bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft. Sie fuhr mit zweimal Laufbestzeit im Riesenslalom am ersten Wettkampftag souverän zum Titel in der Klasse U 14. In der Gesamtwertung war das Rang fünf. In der U 16 verpasste Benita Schlegel (SV Kirchzarten) lediglich um den Hauch einer Hundertstelsekunde das Podest und wurde neun Zehntelsekunden hinter der schwäbischen Siegerin Vierte. Elena Längin (SC St. Blasien), Siegerin des Slalom-Eröffnungsrennens am vergangenen Wochenende, bestätigte ihre gute Form und belegte den vierten Platz in der Klasse U 16 (Gesamt-5.). Emilia Löffler (WSG Feldberg) wurde Siebte in der U 16 (Gesamt-9.). Lavinia Horning (SC Muggenbrunn) und Leah Bühler (SC St. Blasien) platzierten sich auf den U-16-Rängen neun und zehn.

Nach Durchgang eins noch in Führung liegend konnte Marvin Ohnemus (SC Seelbach) den Sieg nicht ins Ziel retten und wurde mit drei Zehntelsekunden Abstand auf Bastian Bock (TSG Reutlingen) baden-württembergischer Vizemeister im Riesenslalom knapp vor seinem Kaderkollegen Luis Fritschi (SC Baar Donaueschingen). Marco Behringer (SC Fischbach) kam auf Platz fünf. Bei den U-14-Jungen kamen vom Skiverband Schwarzwald Nils Baumann (SV Kirchzarten) und Silas Söllner (Skiteam Freiburg) mit den Plätzen sechs und sieben in die Top Ten.

Dass die SVS-Rennläuferinnen im Slalom in der Breite besser aufgestellt sind als ihre Kolleginnen aus dem schwäbischen Skiverband, demonstrierten sie eindrucksvoll: Sieben der ersten zehn Plätze gingen an den Schwarzwald. Nur an Siegerin Paulina Schlosser (SC Kreenheinstetten) kamen die Schwarzwälderinnen nicht vorbei. Benita Schlegel und Elena Längin standen als Zweite und Dritte auf dem Podest, Alina Bohnert (SC Seebach) wurde Vierte. Ronja Wiesler als Gesamtsechste nahm nach dem Titelgewinn am Vortag auch noch den Vizetitel im Slalom der U 14 mit nach Hause. Leah Bühler, Lilly Wiesler (SC Münstertal) und Lavinia Horning komplettierten als Fünfte, Sechste und Siebte das gute Abschneiden der Schwarzwälder Rennläuferinnen.

Bei den Jungen sorgte eine anspruchsvolle Kurssetzung für eine hohe Ausfallquote – vor allem bei den Schwarzwälder Nachwuchsfahrern. Luis Fritschi konnte sich als einer der wenigen im Klassement platzieren. Er kam auf dem fünften Platz der U 16 (Gesamt-6.) und erzielte das beste Ergebnis aus SVS-Sicht. Zweitbesten Schwarzwälder war auf dem siebten U-16-Rang Moritz Waibel (SZ Müllheim), für den diese Platzierung einen großen Erfolg bedeutet, da der 15-Jährige erst seit dem vergangenen Winter alpine Skirennen fährt und ihm nach engagiertem Trainingseinsatz die erste Topplatzierung bei einer Meisterschaft gelang.

Am dritten Tag der Landesmeisterschaft stand noch der bei den Nachwuchssrennläufern beliebte Parallelslalom am Bernauer Hofeck-Hang auf dem Programm. Landesteammeister wurde der schwäbische Bezirk Südwestalb, dem sich die Mannschaft des Schwarzwaldbezirks IV (Hochschwarzwald) mit Emilia Löffler, Benita Schlegel, Marco Behringer und Jakob Baum knapp beugen musste.

Autor: Christel Siegmund

WEITERE ARTIKEL: SKI ALPIN

Drei Medaillenanwärter für St. Moritz

Am letzten Weltcup-Wochenende vor der WM erreichen die Hoffnungsträger gute Platzierungen.

MEHR

Ketterers Aus am fünften Tor

Hochemminger Rennläufer fädelt in Schladming früh ein. **MEHR**

Triumph im Parallelslalom

Schwarzwälder Rennläufer gewinnen Team-Rennen am Tegernsee / 130 Starter bei der alpinen Talentiade in Todtnau-Fahl. **MEHR**

